



Satzung zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht durch Kleinkläranlagen

(in der Fassung der IV. Nachtragssatzung vom 08.01.2018)

Aufgrund der §§ 10 und 111 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.03.2017 (Nds. GVBl. S. 48), in Verbindung mit § 96 Abs. 4 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) in der Fassung vom 19.02.2010 (Nds. GVBl. S. 64), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.11.2015 (Nds. GVBl. S. 307), hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 19.11.1998 folgende Satzung - zuletzt geändert durch IV. Nachtragssatzung vom 08.01.2018 - beschlossen:

§ 1

Abwasserbeseitigungspflicht der Nutzungsberechtigten

(1) Die Nutzungsberechtigten der in der Anlage zu dieser Satzung genannten Grundstücke haben häusliches Abwasser durch Kleinkläranlagen zu beseitigen.

(2) Die Abwasserbeseitigungspflicht obliegt mit Ausnahme der Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes den Nutzungsberechtigten.

§ 2

Gewässereinleitung

Das Abwasser aus den Kleinkläranlagen gemäß § 1 ist den in der Anlage jeweils bezeichneten Gewässern zuzuführen. Die für diese Einleitungen erforderliche Erlaubnis der zuständigen Wasserbehörde bleibt unberührt.

§ 3

Ausschluß des Anschluß- und Benutzungszwanges an die zentrale öffentliche Abwasseranlage

(1) Für die Grundstücke, auf denen während der Geltungsdauer dieser Satzung eine Kleinkläranlage nach den allgemein anerkannten Regeln der Abwassertechnik satzungsgemäß errichtet oder wesentlich geändert wurde, darf die Stadt auf die Dauer von 15 Jahren, beginnend vom Tage der Errichtung oder wesentlichen Änderung der Anlage, keinen Anschluß- und Benutzungszwang (§ 8 Nr. 2 NGO) für die Anlage zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung der Stadt vorschreiben; es sei denn, die Erlaubnis nach § 10 NWG zur gesonderten Einleitung des Abwassers ist erloschen.

(2) Der freiwillige Anschluß von Grundstücken an die Anlage zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung der Stadt ist möglich, soweit die abwassertechnischen Voraussetzungen dies zulassen. Die Vorschriften der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Herzberg am Harz bleiben unberührt.

§ 4

Zwangsmittel

(1) Für den Fall, daß die Vorschriften dieser Satzung nicht befolgt werden oder gegen sie verstoßen wird, kann nach § 70 des Nieders. Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (NVwVG) vom

2.6.1982 (Nieders. GVBl. S. 139) in Verbindung mit den §§ 64 bis 70 des Nieders. Gefahrenabwehrgesetzes (NGefAG) in der Fassung vom 20.02.1998 (Nieders. GVBl. S. 102) in den jeweils gültigen Fassungen ein Zwangsgeld bis zu 50.000,00 € angedroht und festgesetzt werden.

(2) Die zu erzwingende Handlung kann nach vorheriger Androhung im Wege der Ersatzvornahme auf Kosten des Pflichtigen durchgesetzt werden.

(3) Das Zwangsgeld und die Kosten der Ersatzvornahme werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 6 Abs. 2 der Nieders. Gemeindeordnung in der jeweils gültigen Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 1 das häusliche Abwasser nicht durch eine Kleinkläranlage beseitigt, oder
2. entgegen § 2 das Abwasser aus der Kleinkläranlage nicht dem zugeordneten Gewässer zuführt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Herzberg am Harz, den 04.02.1999

gez. Schütte
Bürgermeister

gez. Behrens
Stadtdirektor

Die Satzung wurde im Harzkurier, Ausgabe Stadt Herzberg am Harz, Nr. 37, am 13.02.1999 veröffentlicht und trat am 14.02.1999 in Kraft.

Die I. Nachtragssatzung vom 20.11.2003 wurde im Amtsblatt für den Landkreis Osterode am Harz, Nr. 53, 32. Jahrgang, S. 738, ausgegeben am 23.12.2003, veröffentlicht und ist mit Wirkung vom 01.01.2004 in Kraft getreten.

Die II. Nachtragssatzung vom 12.07.2006 wurde im Amtsblatt für den Landkreis Osterode am Harz, Nr. 34, 35. Jahrgang, S. 598, ausgegeben am 10.08.2006, veröffentlicht und ist mit Wirkung vom 01.08.2006 in Kraft getreten.

Die III. Nachtragssatzung vom 19.11.2009 wurde im Amtsblatt für den Landkreis Osterode am Harz, Nr. 48, 38. Jahrgang, S. 646, ausgegeben am 03.12.2009, veröffentlicht und ist mit Wirkung vom 04.12.2009 in Kraft getreten.

Die IV. Nachtragssatzung vom 08.01.2018 wurde im Amtsblatt für den Landkreis Göttingen, Nr. 6, Jahrgang 2018, S. 117, ausgegeben am 08.02.2018, veröffentlicht und ist mit Wirkung vom 09.02.2018 in Kraft getreten.

Anlage zu §§ 1 und 2 der Satzung zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht durch Kleinkläranlagen

Nr.	Grundstück	Gemarkung	Flur	Flurstück-Nr.	Einleitungsstelle
1	Revierförsterei Königshof	Herzberg - Forst	7	11/1	Sieber
2	Von Einem Straße 1A	Herzberg	8	17/10	Grundwasser
3	Am Eicholbach 64	Herzberg	9	180/5	Grundwasser
4	Ferienhaus Am Wahrberg 6	Herzberg	44	176/2	Grundwasser
5	Ferienhaus Am Wahrberg 7	Herzberg	44	176/4	Grundwasser
6	Ferienhaus Am Wahrberg 10	Herzberg	44	164	Grundwasser
7	Ferienhaus Am Wahrberg 11	Herzberg	44	170, 174	Grundwasser
8	Lunkstein	Herzberg	12	71/1	Grundwasser
9	Forsthaus Aue, Northeimer Straße 120	Herzberg	15	14/1	Grundwasser
10	Am Burghals 1	Herzberg	18	77/1	Grundwasser
11	Hanskühnenburg	Herzberg	49	4/3	Grundwasser
12	Tennisplätze Kurpark	Herzberg	29	50/4	Grundwasser
13	Bergstraße 1	Herzberg	29	64/2	Grundwasser
14	Forsthaus Rehagen	Herzberg	31	36/7	kl. Steinau
15	Großer Knollen	Herzberg	43	3/6	Grundwasser
16	Betonwerk Aue	Pöhlde	4	20/1	Grundwasser
17	Kieswerk Aue	Pöhlde	4	20/1	Pöhlder See
18	Werk Aue	Pöhlde	4	35/1, 36/1, 37/4, 37/3, 45/6, 45/9	Grundwasser
19	Mischwerk Aue	Pöhlde	4	45/10	Pöhlder See
20	Auemühle	Pöhlde	5	59/1	Beber
21	Auf der Oderbreite 1	Pöhlde	8	95	Grundwasser
22	Revierförsterei Aue (Pöhlde) In den Birken 1	Pöhlde	11	25/2	Grundwasser
23	In den Birken 2	Pöhlde	11	29/1, 29/6	Grundwasser
24	In den Birken 2a	Pöhlde	11	29/5	Grundwasser
25	In den Birken 2b	Pöhlde	11	29/3	Grundwasser
26	In den Birken 3	Pöhlde	10	165/5	Grundwasser
27	In den Birken 5	Pöhlde	10	165/1	Grundwasser
28	In den Birken 6	Pöhlde	10	165/2	Oder
29	Herzberger Straße 12b	Pöhlde	44	57/4, 57/5	Grundwasser
30	Am Marksgraben	Pöhlde	22	40/2, 42/1	Grundwasser
31	Jugendwaldheim Rotenberg	Pöhlde	35	64	Grundwasser
32	Rotenberger Haus 1	Pöhlde	36	30/1	Schmalau
33	Rotenberger Haus 1	Pöhlde	36	16/2	Grundwasser
34	Rotenberger Haus 1	Pöhlde	36	30/1	Grundwasser
35	Rotenberger Haus 3	Pöhlde	36	53/2	Wegeseitengraben
36	Rotenbergsfeld	Pöhlde	39	107/1	Wegeseitengraben
37	Am Leimke	Pöhlde	60	186/2	Grundwasser
38	Am Leimke	Pöhlde	60	67/240	Leimkebach
39	Ellerhof	Pöhlde	67	201/2	Wegeseitengraben
40	Eliashof	Scharzfeld	32	13	Wegeseitengraben
41	An der Sieber 1 (Schleiferei)	Sieber	3	42/1, 216/45, 217/46	Sieber
42	Bergecafé Sieber	Sieber	6	31, 29/1, 30/1, 30/2	Grundwasser
43	Schützenhaus Sieber	Sieber	43	111	Grundwasser